

RS OGH 1983/11/29 7Ob35/83, 7Ob67/83, 7Ob33/84, 2Ob207/09v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.11.1983

Norm

VersVG §155

Rechtssatz

Hat der Geschädigte nachrangige Rentenschäden geltend gemacht, kann er nicht mehr dadurch, dass er eine ungekürzte Rente für einen kürzeren Zeitraum unter Verzicht auf weitere Leistungen begehrt oder die vorzunehmende Kürzung bestreitet, jedenfalls bis zum Schluss der mündlichen Streitverhandlung erster Instanz eine Rückumwandlung des Rentenschadens in einen vorrangigen Kapitalschaden bewirken.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 35/83
Entscheidungstext OGH 29.11.1983 7 Ob 35/83
Veröff: SZ 56/178 = VersR 1984,1200
- 7 Ob 67/83
Entscheidungstext OGH 12.01.1984 7 Ob 67/83
- 7 Ob 33/84
Entscheidungstext OGH 22.11.1984 7 Ob 33/84
Auch; Veröff: VersR 1986,879
- 2 Ob 207/09v
Entscheidungstext OGH 24.08.2010 2 Ob 207/09v
Vgl auch; Veröff: SZ 2010/99

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0080700

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at